

Landkreis Germersheim -

Gesamtheitliche Neuordnung des Verkehrsangebots i.V.m. der
Inbetriebnahme der Stadtbahn Wörth – Germersheim zum 12.12.2010

Überblick über die wichtigsten Änderungen der Buslinien

ALLGEMEIN

In Ergänzung zur neuen Stadtbahn Wörth – Germersheim zum 12.12.2010 war eine Neuordnung der Buslinien insbesondere im östlichen Teil des Landkreises Germersheim erforderlich. Von den zur Zeit den Landkreis berührenden 12 öffentlichen Buslinien blieben lediglich die Linien 527, 542, 546, 573 und 587 unverändert, während die Linien 551, 553, 554, 588, 589, 590 und 591 eine völlig neue Ausrichtung erfahren.

Neu hinzugekommen sind die Linien 556, 557, 558, 559, 586, 592, 593, 594, 595, 596 und 598, so dass nun insgesamt 23 öffentliche Buslinien im Kreisgebiet verkehren.

Hierbei handelt es sich teilweise um sogenannte Ergänzungslinien, die nur an Schultagen die Beförderung zu Schulen innerhalb und auch außerhalb (Schulzentrum Herxheim sowie diverse Schulen in Landau) des Landkreises Germersheim übernehmen. Dabei wurden zahlreiche reine Schülerlinien in öffentliche Linien umgewandelt.

Die sogenannten Grundlinien sorgen als wesentliche Neuerung für eine Verknüpfung mit der neuen Stadtbahn an den drei Umsteigepunkten Bellheim Bahnhof, Rülzheim Bahnhof und Rheinzabern Bahnhof.

Zahlreiche neue Haltestellen und die erstmalige Anbindung von Daimler Germersheim, dem Gewerbegebiet Wörth Oberwald und des Discoplex in Minderslachen stehen stellvertretend für eine qualitative Aufwertung des regionalen Busverkehrs.

Änderungen im Einzelnen

551: Der Schülerverkehr zu den Schulen in Wörth und Kandel wurde völlig neu zusammengestellt. Mit 3 Hin- und 7 Rückfahrten zu den Regel-Arbeitszeiten ist erstmalig das Gewerbegebiet Wörth Oberwald an den Bahnhof Wörth angebunden. Und Berufspendler können sich über 4 neue attraktive Bus-Zubringer in der Frühe an den Bahnhof Kandel freuen.

553: In diese Grundlinie wurde der Schulverkehr für Hördt und Rülzheim zum Schulzentrum Herxheim integriert. Für Herxheim und Herxheimweyher wurden am Bahnhof Rülzheim attraktive Anschlüsse zur neuen Stadtbahn eingerichtet.

554: Auch auf dieser Grundlinie erfolgte eine Ausrichtung auf die Schulzeiten in Herxheim. Die Samstag-Bedienung entfällt und wird von der Linie 588 übernommen.

556: Die neue Ergänzungslinie deckt für Jockgrim, Rheinzabern und Hatzenbühl den Schülerverkehr zu den Schulzentren in Rheinzabern und Herxheim sowie zu den Schulen in Landau ab. Zusätzliche Fahrten sorgen für eine Qualitäts-Verbesserung.

557: Auf dieser neuen Ergänzungslinie werden die Schüler aus Neupotz, Leimersheim, Kuhardt, Hördt und Rülzheim zu den Schulen in Herxheim und Landau und in erhöhter Häufigkeit gegenüber heute nach Unterrichtsschluss wieder nach Hause befördert.

558: Diese neue Ergänzungslinie bringt die Schüler aus Steinweiler, Erlenbach und Hayna zum Schulzentrum nach Herxheim und 4 Mal nach Schulschluss wieder zurück.

559: Und auch diese neue Ergänzungslinie versorgt das Schulzentrum Herxheim mit Schülern aus Bellheim, Knittelsheim und Ottersheim. Auch hier gibt es 4 Rückfahrten.

586: Diese neue Ergänzungslinie befördert die Schüler aus Lingenfeld, Westheim, Lustadt und Zeiskam zum Schulzentrum Bellheim und zur Schule in Rülzheim, wobei hier auch noch die Bellheimer Schüler mitgenommen werden. Am Bahnhof Bellheim gibt es auch noch 2 Kurspaar-Verbindungen mit der neuen Stadtbahn.

588: Der Verlauf dieser völlig neu gestalteten Grundlinie bindet die Orte Hatzenbühl, Hayna, Erlenbach und Minderslachen am Bahnhof Kandel an die Züge nach/von Karlsruhe und Landau sowie am Verknüpfungspunkt Rheinzabern Bahnhof an die neue Stadtbahn nach/von Wörth/Karlsruhe beziehungsweise Germersheim an. Der Betrieb geht an allen Tagen bis Mitternacht, dabei werden auch attraktive Transfers zum Discoplex in Minderslachen angeboten. Am Wochenende gibt es einen Zweistundentakt, samstags ab 8, sonn- und feiertags ab 10 Uhr. Integriert wurden die Verkehre für Schüler aus Leimersheim, Neupotz, Hatzenbühl, Hayna, Erlenbach und Minderslachen zu den Schulen in Kandel sowie in Wörth und teilweise auch von Kandel nach Wörth.

589: Wie heute schon ist diese Grundlinie die längste und umfangreichste regionale Linie. Sie wird über Neupotz hinaus nach Rheinzabern Bahnhof verlängert, um auch dort Verbindungen zur neuen Stadtbahn herzustellen. Dies geschieht aber auch an den beiden übrigen Verknüpfungspunkten in Bellheim und Rülzheim. Damit haben die Bewohner von Neupotz, Leimersheim, Kuhardt und Hördt auf der rechten Seite sowie Offenbach, Knittelsheim und Ottersheim auf der linken Seite der neuen Stadtbahn diverse Anschluss-Möglichkeiten. Die Linie verkehrt weiterhin nach Landau, ohne unterwegs den Stadtteil Queichheim zu bedienen. Nach Ankunft am Hauptbahnhof geht es über den Innenstadtring in einer großen Schleife wieder zurück zum Hbf beziehungsweise in die einzelnen Orte, so dass man nun umsteigefrei die Innenstadt Landaus erreichen kann. In diese größte aller Linien sind auch die Schulverkehre von Ottersheim, Knittelsheim, Kuhardt, Leimersheim, Neupotz und Hördt nach Rülzheim, teilweise von Hördt nach Landau und von Neupotz, Leimersheim, Kuhardt, Rülzheim und Hördt nach Bellheim integriert. Samstags dauert der Zweistundentakt-Betrieb von 6:45 bis 19:45 Uhr, sonn- und feiertags gibt es 2 Fahrtenpaare.

590: Der Fahrweg auf dieser Grundlinie hat sich entscheidend verändert. Bisher gab es eine Ring-Bedienung, nun gibt es Hin- und Rück-Fahrten von Freisbach über Weingarten, Schwegenheim und Lingenfeld nach Germersheim beziehungsweise zurück. Dabei werden die Schüler aus den genannten Orten zu den Germersheimer Schulen gebracht. Zu den Hauptschulzeiten 1. und 6. Stunde ist erstmalig auch das Wohngebiet Oberer Waldacker in Schwegenheim angeschlossen. In Lingenfeld wird generell der Bahnhof angefahren und damit ein zusätzlicher Zu- und Abbringerdienst für die S3 Germersheim – Speyer geschaffen. Insbesondere nachmittags wird der Verkehr aber auch an schulfreien Tagen aufrechterhalten.

591: Die Grund- und Regiolinie ist ebenfalls völlig neu gestaltet. In Kombination mit der Linie 589 erbringt sie auf dem identischen Fahrweg-Abschnitt Landau – Bellheim unter der Woche zwischen 5:30 und 20:30 Uhr einen nahezu ununterbrochenen Takt von 2 Bedienungen pro Stunde und Richtung. In Germersheim beginnt die Linie am Bahnhof und führt über die Innenstadt zum Bahnhof Bellheim, wo wiederum für Offenbach, Ottersheim und Knittelheim attraktive Verbindungen mit der neuen Stadtbahn hergestellt werden. Wie auf der 589 wird in Landau der Innenstadtring befahren. Die Schulverkehre von Germersheim, Bellheim, Knittelsheim und Ottersheim zu den verschiedenen Landauer Schulen sind ebenso integriert wie die von Landau, Offenbach, Ottersheim und Knittelsheim zu den Germersheimer Schulen sowie dem Schulzentrum Bellheim. Dadurch wird der Betriebsbeginn montags bis freitags von heute 8:28 auf künftig 6:48 Uhr vorgezogen. Am Wochenende gibt es einen 2-Stunden-Takt von 8:30 bis 20:30 Uhr.

592: Diese neue Ergänzungslinie ersetzt nahezu 1:1 den bisherigen freigestellten Schülerverkehr zur Realschule + in Lingenfeld, ihrer Außenstelle in Lustadt sowie von Freisbach zur Grundschule Weingarten. Die Haltestelle Oberer Waldacker in Schwegenheim wird hier auf allen Fahrten bedient.

593: Und diese neue Ergänzungslinie übernimmt die Beförderung von Schülern aus Steinweiler, Minderslachen und Wörth zum Schulzentrum Kandel sowie von Kandel zu den verschiedenen Schulen in Wörth. Auch hier gibt es zahlreiche Verbesserungen insbesondere bei den Rückfahrten.

594: Auf dieser neuen Ergänzungslinie werden die Schüler aus Steinweiler, Erlenbach, Hayna und Hatzenbühl zum Schulzentrum nach Rheinzabern und wieder zurück nach Hause gebracht.

595: Diese neue Grundlinie war bisher Bestandteil der alten Linie 589. Sie sorgt für Fahrmöglichkeiten von Orten rechts der neuen Stadtbahn, nämlich Neupotz, Leimersheim, Kuhardt und Hördt ins Mittelzentrum Germersheim. Folgende Schülerverkehre sind integriert: von den genannten Orten sowie Sondernheim, Rheinzabern und Rülzheim zu den Germersheimer Schulen und von Hördt, Kuhardt, Leimersheim und Neupotz zum Schulzentrum Rheinzabern. Es gibt etliche neue Haltestellen, erstmalig wird mit 4 Hin- und 5 Rückfahrten ab/bis Germersheim Bahnhof zu den Regelarbeitszeiten das Daimler-Werk angefahren. Samstags gibt es wie heute zwei Hinfahrten und 1 Rückfahrt.

596: Auf dieser neuen Ergänzungslinie gelangen die Schüler aus Vollmersweiler, Freckenfeld, Minfeld und dem Westen von Kandel zum Schulzentrum Rheinzabern und 3 Mal nach Unterrichtschluss wieder nach Hause. Freie Plätze können auch von den Schülern aus Minderslachen, Erlenbach, Hayna und Hatzenbühl aufgefüllt werden.

598: Diese neue Ergänzungslinie bringt die Schüler aus Rülzheim, Rheinzabern und Jockgrim zum Schulzentrum nach Kandel sowie die Schüler aus Hördt, Rülzheim, Rheinzabern und Jockgrim zu den Schulen in Wörth. Auch auf dieser Linie gibt es im Vergleich zu heute umfangreichere Rückfahrt-Möglichkeiten.

Verwendung dieser vom KVV, Abt. VP, Herrn Mültin erstellten Zusammenfassung mit freundlicher Genehmigung